



Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion
Gesundheitsamt
Kantonsärztlicher Dienst

In der Kita ist jemand an Keuchhusten erkrankt

Was ist Keuchhusten?

Keuchhusten ist eine ansteckende Infektionskrankheit der Atemwege. Keuchhusten-Bakterien produzieren ein Gift, das Hustenanfälle verursacht. Die Ansteckung erfolgt durch Tröpfcheninfektion bei Niesen, Sprechen und Husten. Erkrankte sind rund 3 Wochen ansteckend, unter Antibiotikatherapie nur 5 Tage.

Eine bis drei Wochen nach Ansteckung kommt es zuerst zu grippeähnlichen Symptomen mit unauffälligem Husten. Nach weiteren 1-2 Wochen entwickelt sich der typische Husten mit Hustenanfällen, bei denen zäher Schleim ausgeworfen wird, oft gefolgt von Erbrechen.

Dieser Husten hält 1-6 Wochen an. **Komplikationen, vor allem bei Säuglingen und Kleinkindern**, sind Lungenentzündung, Krampfanfälle und Schädigung des Gehirns.

Was müssen Sie tun?

Beachten Sie das erhöhte Risiko für Säuglinge unter 6 Monaten

Säuglinge unter 6 Monaten haben ein erhöhtes Risiko, bei einer Keuchhustenerkrankung eine schwere Komplikation zu erleiden. Meiden Sie unnötige Kontakte zu Säuglingen unter 6 Monaten oder Schwangeren im letzten Schwangerschaftsdrittel.

a) Sie oder Ihr Kind haben Symptome, die auf Keuchhusten hinweisen (Keuchhusten-Verdacht)

Suchen Sie oder Ihr Kind Ihre Ärztin/Ihren Arzt auf. Bleiben Sie zuhause/behalten Sie Ihr Kind zuhause, bis klar ist, ob es Keuchhusten ist.

b) Sie oder Ihr Kind hatten vor weniger als 21 Tagen Kontakt zu einer an Keuchhusten erkrankten Person

Empfohlen ist eine *Antibiotikaphylaxe für nicht immune* Personen* mit Kontakt zu

- Säuglingen unter 6 Monaten
- Schwangeren in den letzten drei Monaten der Schwangerschaft

*Prüfen Sie Ihren Impfausweis: **Nicht immun sind**

- Erwachsene ohne Keuchhustenerkrankung oder Impfung in den letzten 10 Jahren
- Kinder, die unvollständig gegen Keuchhusten (Pertussis) geimpft sind (immun sind Kinder mit 3 Impfungen im 1. Lebensjahr, 4. Impfung mit 4-7 Jahren, 5. Impfung mit 11-15 Jahren)
- Säuglinge unter 6 Monaten mit weniger als 2 Keuchhusten-Impfungen
- Schwangeren in den letzten drei Monaten der Schwangerschaft

Falls innert 21 Tagen nach dem letzten Kontakt Symptome auftreten, suche Sie oder Ihr Kind Ihre Ärztin/Ihren Arzt auf und informieren Sie über den Keuchhusten-Kontakt. Bleiben Sie zuhause/behalten Sie Ihr Kind zuhause, bis klar ist, ob es Keuchhusten ist.